

8. DAN mit Bravour bestanden

Magdalena Zurfluh

Shihan Toni Romano, Gründer und Inhaber der Karateschule Taisho, hat kürzlich bei Experten des Karate-Weltverbandes WTKF die Fachprüfung zum 8. DAN abgelegt und mit Bravour bestanden. Es ist eine enorme Leistung, die Prüfungsanforderungen sind anspruchsvoll. Von der Grundschule bis zu Karateanwendungen über Katas, Partnerübungen und Kämpfen wurde das gesamte Programm verlangt. Anschliessend musste der 8. DAN noch vom Zentralvorstand des schweizerischen Karateverbandes homologisiert werden. Akribisch wurden Toni Romanos Werdegang, die Grösse der Karateschule beziehungsweise deren Erfolge geprüft. Weiter wurde geprüft, ob Karatekas aus der Taisho sich auch in irgendeiner Weise im Verband verdient gemacht hatten. Die Prüfung fiel positiv aus, die 8. DAN-Graduierung wurde von den Experten des schweizerischen Karateverbandes einstimmig homologiert, worauf Toni Romano besonders stolz ist. In der Schweiz gibt es nur gerade fünf Karatemeister mit einem 8. DAN, davon sind zwei

Japaner, die restlichen drei sind Schweizer.

Toni Romano begann inoffiziell 1974, offiziell 1977 mit Karate. Noch während seiner aktiven Sportkarriere gründete er 1983 die Taisho-Karateschule. Mittlerweile ist sie die grösste reine Karateschule der Schweiz. In der 40-jährigen Geschichte konnte die Schule viele nationale und internationale Erfolge feiern und brachte starke Kampfmannschaften heraus. Aktuell besteht die Kampfmannschaft aus 20 motivierten Athletinnen und Athleten.

Toni Romano schätzt sich glücklich, dass mit Ehefrau Mariann und Sohn Elio seine Familie aktiv in der Taisho eingebunden ist. Die Nachfolge ist mit Sohn Elio, der neben dem Unistudium in der Schule als Trainer mitmisch, geregelt. Auch die Gründungsmitglieder Elisabeth Schüpfer-Walker, Bruno Romano und Marianne Furrer unterstützen die Taisho nach Kräften. Dank vielen helfenden Händen steht die Schule so erfolgreich da. Toni Romano ist es ein Anliegen, all diesen Unterstützenden herzlich zu danken. Nachfolger Elio Romano steht bereit, Toni Romano betont aber, dass er noch

lange nicht müde sei und noch eine Menge Ideen hat, die umgesetzt werden wollen.



Toni Romano hat die Fachprüfung zum 8. DAN abgelegt und mit Bravour bestanden.
FOTO: ZVG